

Projektbeschreibung Breitbandausbau Landkreis Altenkirchen

Der Kreis Altenkirchen ist der nördlichste Kreis von Rheinland-Pfalz und befindet sich zwischen den Ballungsgebieten Köln/Bonn, Siegen und Frankfurt. Kreisstadt ist die gleichnamige Stadt Altenkirchen. Im gesamten Kreis leben rund 128.000 Einwohner mit ca. 55.750 Haushalten sowie ca. 1.450 Gewerbebetriebe, die sich auf 119 Ortsgemeinden und 8 Verbandsgemeinden verteilen.

Die Verbandsgemeinden des Landkreis Altenkirchen haben in der Vergangenheit im Wesentlichen über GAK-Mittel den regionalen Ausbau von Ortsteilen vorgenommen. Jedoch weisen einige Cluster im LK AK noch Weiße Flecken auf, in denen Bandbreiten von weniger als 30 Mbit/s erzielt werden. Diese noch zu erschließenden Cluster sind über das gesamte Kreisgebiet verteilt, sodass weite Entfernungen zur Verbesserung der Bandbreiten überbrückt werden müssen. Neben den Orten, die noch gar nicht erschlossen sind, werden z. T. auch weit entfernte Höfe und Randbereiche in Ortsteilen, die mehr als 500 bis 800 Meter vom versorgenden Kabelverzweiger entfernt liegen, ausgebaut. Um das Ziel der flächendeckenden Versorgung zu erreichen, erfolgt eine Ausschreibung auf Basis des Deckungslückenmodells.

Die Ortsgemeinden des LK AK haben ihre Verbandsgemeinden mit der Durchführung des Breitbandausbaus beauftragt. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises wurde unter Zustimmung der Ortsgemeinden von den Verbandsgemeinden beauftragt, den gesamten Prozess wie Breitbandausbau, Fördermittelbeschaffung, Ausschreibung, Umsetzungsüberwachung etc. zentral für alle Verbandsgemeinden durchzuführen und dazu alle notwendigen Genehmigungen bei den vergebenden Stellen vorzubereiten.

Ziel des jetzigen Projektes ist es, die bereits erschlossenen FTTC-Gebiete hinsichtlich NGA zu optimieren und gleichzeitig einen nahezu flächendeckenden FTTC-NGA-Ausbau über den gesamten Kreis zu erwirken.

Aktuell gibt es noch einzelne Ortsgemeinden, die noch komplett NGA-unfähig sind. Weiterhin gibt es Ortsteile, die in der Vergangenheit durch Telekom – mit und ohne Fördermittel – mittels ADSL oder strategischen Schaltverteilern umgesetzt wurden, sodass einige Haushalte in diesen Gebieten deutlich unter 30 Mbit/s versorgt sind. Für die nun noch unterversorgten Cluster und deren Haushalte sollen **zukünftig Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s** zur Verfügung stehen. Dazu werden die Cluster mittels FTTC, teilweise auch durch FTTH an das bestehende Netz eines Anbieters angebunden. Durch diese technologischen Lösungen wird mehr Glasfaser Richtung Endkunde geschaffen, was die Übermittlung von höheren Bandbreiten ermöglicht. Je nach Technologie werden Dienste mit mindestens 50 Mbit/s in den betroffenen Gebieten realisiert. Darüber hinaus stehen höhere Bandbreiten durch Vectoring von mindestens 100 Mbit/s zur Verfügung.

Die Deutsche Telekom wurde im Zuge einer europaweiten Ausschreibung für das Breitbandprojekt im Landkreis Altenkirchen beauftragt.

In der jetzigen Projekterweiterung werden 38 Schulen im Landkreis direkt mit Glasfaser erschlossen (FTTH). Davon waren bereits 6 Schulen im FTTC-Ausbau berücksichtigt, die nun auch mittels FTTH angebunden werden.

Zahlen und Daten zum Breitbandprojekt LK AK

Angaben / Zahlen vor Ausbau

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Haushalte weniger 16 Mbit/s | 13.723 |
| Haushalte 16 Mbit/s bis 30 Mbit/s | 951 |
| Haushalte mehr als 30 Mbit/s | 0 |
| Unternehmen weniger 16 Mbit/s | 2.465 |
| Unternehmen 16 Mbit/s bis 30 Mbit/s | 128 |
| Unternehmen mehr als 30 Mbit/s | 0 |

Angaben / Zahlen nach Ausbau

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Haushalte weniger 16 Mbit/s | 0 |
| Haushalte 16 Mbit/s bis 30 Mbit/s | 0 |
| Haushalte 30 Mbit/s bis 50 Mbit/s | 51 |
| Haushalte 50 Mbit/s und höher | 14.623 |
| Unternehmen weniger 16 Mbit/s | 0 |
| Unternehmen 16 Mbit/s bis 30 Mbit/s | 0 |
| Unternehmen 30 Mbit/s bis 50 Mbit/s | 9 |
| Unternehmen 50 Mbit/s und höher | 2.584 |

Angaben / Zahlen von institutioneller Nachfrager, die sich im Ausbaugebiet befinden

| | |
|-----------------------------------|----|
| Schulen | 38 |
| Sport- & Turnhallen / Hallenbad | 9 |
| Verwaltungsgebäude | 3 |
| Feuerwehr | 7 |
| Kindergarten | 8 |
| Soziale/ kulturelle/ rel. Gebäude | 37 |

Angaben zur Technik

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Technologie vor Ausbau | FTTC, DSL, VDSL, Mobil 3G, LTE |
| Technologie nach Ausbau | FTTH, FTTC, VDSL, Vectoring |

Nach dem Ausbau werden 141 Haushalte, 4 Unternehmen und 38 Schulen mit FTTH angeschlossen. Die restlichen erhalten einen FTTC- Anschluss.

Angaben zur Infrastruktur

| | |
|---|---|
| Nutzbare bereits vorhandene Infrastruktur | Glasfaser: 38 km Kupferleitungen: 3.360 km Leerrohre: 111 km Kabelverzweiger: 163 Stk. |
| neu zu schaffende Infrastruktur | Glasfaser: 271 km Leerrohre: 166 km Kabelverzweiger: 70 Stk. |
| notwendige Tiefbauarbeiten | 167 km |